Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 17

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Idyll.

Joull.

Joull.

Joull.

Jos am Weg verstohlen traf den Liebsten,
Das am Weg verstohlen traf den Liebsten,
Kam mit roten Händen. Sprach die Mutter:
Sag', warum die Hände dir gerötet?

Sprach das Mädchen: Kosen pflückt' ich, Mutter,
Deren Dornen meine Finger ritzten.
Wieder heim zur Mutter kam die Cochter
Dom Geliebten, der sie traf am Wege.
Kam mit roten Lippen. Frug die Mutter:
Sag', warum die Lippen Hrug die Mutter:
Sag', warum die Lippen Hrug die Mutter;
Sprach das Mädchen: Beeren pflückt' ich, Mutter,
Deren Saft gerötet meine Lippen.
Wieder traf den Liebsten sie und kehrte
heim mit weisen Wangen. Frug die Mutter:
Warum bleichten deine Wangen, Cochter?
Sprach das Mädchen: Rüst' ein Grab mir, Mutter,
Birg mich drin und sielt' ein Krenz darüber,
Schreib' darauf, was ich die jagen werde:
Einmal kam sie heim mit roten Händen,
Die des Liebsten händedruck gerötet.
Einmal kam sie heim mit roten Kippen,
Dranf des Liebsten heiße Küsse brannten,
Eindlich kehrte sie mit weisen Wangen,
Die gebleicht des Liebsten Trenbruch hatten.
Pautline Schau, nach 3. 2. Numeberg.

Die Motorwiege.

Die Stahlfeder in Rugland.

Bor 50 Jahren erschienen in St. Betersburg bie ersten Stahlfebern. Bis bahin tannte man nur bie Ganjefeber — und welche Rolle hatte fle gespielt, wie

viel Geschick auf Erden hatte sie entschieden! Wie viel kleine Gesster hatten es zu hohen Posten gebracht, nur weil sie die Gänsefeder, ihren mächtigen Beschädigter handegerecht zu schneibere, ihren mächtigen Beschädigter handegerecht zu schneiberen kunfte. Ber sieher wurde sieher ber Kicker hand ist genecht zu schneiben wußte, war in ewiger Abhängigkeit von anderen. Das Schneiben der Feder wurde förmlich eine besondere Kunst. Ein von eine keindere Künst. Ein von anderen. Das Schneiben der künfachelastes in Betersburg, Brysgalow, avancierte nur dank dieser Kunst vom Erdente beim Federschaft worden, daß dannals zieher Beamte beim Federschiene worden, daß dannals zieher Beamte beim Federschiene worden, daß dannals zieher Beamte veim Metallsebern kamen in England auf und wurden von dem Fabrikanten Perry in sehr großen Mengen hergeskellt. Sie waren unbequem, äußerf spistg und eigneten lich absolut nicht zum Schnellschreiben. Dabet waren sie sehr kauft zu sims Kubel sir neum Stild verfauft. Im selben Jahre unveden her höheren Ständen die "ewigen" Febern modern: sie waren aus Gold gemacht und hatten Diamantspisten. Im Mignag kosten die weiten und niemals stumpf wurden, 25 Rubel das Stilct. Bald darauf konnte man sie aber ich wie der konsten kunst kenne kauftigeres als Geschen für eine uns teure Person, namentlich sir eine uns teure Person, namentlich für eine unst eure Person, namentlich für eine hibliche Frau, den Gegenstand unserer Gedanken, als eine golden Feder."

Beues vom Büchermarkt.

Webers Aniversaf-Lexikon der Kochkunk. Sechste, verbesserte und vermehrte Auslage. Mit 81 in den Text gedruckten und 7 Taseln Abbildungen, 49 Originalmenus in authentischen Nachbildungen und einer gastronomischen Karte von Deutschland. Zwei Wände 20 Mark, in Halbergagebunden 24 Mark. Verlag von I. I. Weber in Letyzig.

von I. I. Weber in Letydig.

Webers Universal-Lexifon der Kochfunst hat in mehr als 10,000 Artikeln auf jede tulinarische Frage ichnelle Universal. Der Kochfunst der in der Entwort. Mit vollstem Rechte trägt es seinen Kamen, denn es ist international und berückstätigt die einschae directliche Küche so gut wie die der höchsten Kreise. Die sechste Auflage, die auch den Bezug in 16 Lieferungen au je 1 Mart 25 Psig, gestattet, ducht alse Fortschrichte im Bereiche der Kochfunst. Der Tassen in Fackendruck aum Artikel "Fleisch", zwei weitere mit 21 Abbildungen der esbaren und der ihnen ähnlichen gistigen Vilze, St das Servietendrechen erläusernde Flüstrationen, der Universalkügenzetel sir alse Tage des Jahres in der Luniversalkügenzetel sir alse Tage des Jahres in der Auskattung des textisch reichhaltigsten Wertes seiner Art, das sedem Hotel und Kestaurant, sowie sedem Hausen

Bon bem beliebten Aniversalbuch für Volterabend und Sochzeit von E. Menich und A. von Krane, das soeben völlig umgearbeitet und beinahe um die Häffte vermehrt in 2. Auslage erschienen ist, hat die Berlags-buchhandlung Levy & Müller in Stuttgart eine Sepa-ratausgabe in 10 Bändchen à 60 Pfg. veranstaltet. Die

uns borliegenben Bandchen I und II biefer Originals sammlung enthalten warm empfundene, finnige Krang-und Schleiergedichte, sowie eine Fülle von wirtungs-vollen Vorträgen für eine Berson (mit und ohne Koftum), vie ste an Polteradend und Hochzeit von Freundinnen ober Freunden zu Ehren des Brautpaares gehalten zu werden psiegen. Der niedrige Preis von nur 60 Kfg. für jedes Bändchen gestattet es auch Minderbegüterten, sich nach und nach in den Besitz der ganzen Sammlung

ich nach und nach in den Bestig der ganzen Sammlung zu sehen.

Sotthelf's Schriften im Artext. (Verlag den Schmid und nach in den Bestig der ganzen Sammlung zu sehen.

Schmid u. Franke in Bern.) Mit der soeden erschienenen sünften Lieserung liegt nun der erste Band dieser dilligen Bolfsausgabe sertig der. Wir können unseren Lesern nur anempsehlen, sich den hübsch gedundenen Band don ihrer Buchhandlung dorlegen zu lassen. Er enthält den "Bauernspiegel", unverfürzt; 448 Seiten für nur Fr. 1.70, gedunden 2.40 (in der seinen Ausgade für Fr. 2.50 brosch., Fr. 3.50 gedunden). Wir können dem nur zustimmen, was das "Sch. Galler Religiöse Volksblatt" dieser Tage schried: "Wie haben wir uns an dem Bauernspiegel" erbaut und wieder gestaumt über die unerschöpssische Fülle den Gestalten und Verpältnissen aus einem erhältnismäßig so engen Raume, gestaumt über de inem derhältnismäßig so engen Raume, gestaumt über der Gestig und die Seelenstenntnis dieses seltenen Mannes. Werthwas dhun kann zur Verdreitung seiner Schriften, der thue es! . . . Den Schauerromanen entgegenzuardeiten, empfessen wir unter anderen die sehr zu ausgestatteten und handlichen 40 Ap.-Heite Zeremias Gotthelfs. Ihrebeitung haben wir der anderen die segnater Journale und Zeitschriften die nir unter anderen die seignter Journale und Zeitschriften der der Kolporteure." — Auch der zweite Band dieser Gotthelfausgade hat ichon zu erscheinen ausgesigen Schriftellees. Der Tegt basen und Freuden eines Schulmeisters", eine der ergreisenbsten Grächlungen des großen Schriftellees. Der Vert basen und Freuden eines Schulmeisters" eine der ergreisenbsten Grächlung mund Freih. — Bleichzeitig mit den noch dorbandenen Originalmanusstript. — Bleichzeitig mit diese noch vorhandenen Originalmanusstript. — Wleichzeitig mit diese der Verteile weltzig zur Erstürung und Beschlichte der Werte Zerenias Gotthelfs". Das erste, bereits borliegende Left behandelt den "Auernpiegel" und wir der Geschandelt den "Auernpiegel" und wir der geschen Scheiden eines Seitselfse Verteils vorliegend

Bum Einkauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-heitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Ex-pedition d. Bl. [697

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke "2 Palmen", in den Apotheken. [1111] Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

Schutzmarke: Zwei Bergmänner

ist die echte, anerkannt vorzügliche kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint. Zahlreiche Anerkennungsschreiben rühmen ihre unfehlbare Wirkung gegen alle Hautunreinigkeiten, ihre Reinheit und Milde, ihr liebliches, erfrischendes Aroma. Ihrer allgemeinen Beliebtheit und der grossen Nachfrage verdankt es diese ausgezeichnete Seife, dass viele billige minderwertige Nachahmungen entstanden sind. Wer sich vor Täuschung bewahren will, achte beim Einkaufe genau auf die Firma



Schutzmarke: Zwei Bergmänner.



Puschlaver

Riesen-Nelken

offerieren als Specialität ihres Geschäftes

Pedrucci & Kiebler

H 281 Ch) Nelkenzüchterei

Poschisvo (Graubünden).

Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen
Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen
(sogen Margotten) von April bis Juni,
von Mutterpflanzen bis Dezember.

Kataloge gratis.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen

Emballagen

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— å Kilo
2 Wiener Mischung, fein, ", ", 2.50å ",
1 ", hochfein ", "3.— å n,
in Postpaketen zu 4½ und 9 Ko.
gegen Nachnahme. Garantie für
tadellose Ware, felnen und kräftigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

🚜 ROSEN 🐝 Empfehle schöne, starke und gut

bewurzelte Theerosen

aus kleinen Töpfen in 6 allerb. Sorten Postkistchen v. 6 Stück Fr. 2.— |frko. geg do. "12 ", 3.50) Nachn. Diese Rosen blühen, wenn in Töpfe oder ins Freie gepflanzt, bis im Juli ganz sicher.

R. Oppikofer, Handelsgärtnerei 68] in Ascona, Tessin.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger



Suters Seifenspähne sind aus weiner Seife von höchstem Fettgehalt, be-sitzen grösste Wäschkraft und em-pfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Haus-frau von selbst. Man verlange überall und ausdrücklich: Suters Seifen-spähne. — Alleinige Fabrikanten: J. Suter-Moser & Co., Zug. 13181

Coryzin
(gesetzlich geschützt).
Angenehmes wirtsames und reizmilderndes Mittel gegen Schnupfen derndes Mittel gegen Schnuplen und Katarrh der obern Luftwege und der damit verbundenen Begleit-erscheinungen. (H 532 Lz) [1801 Besteht nur aus von Autoritäten em-pfohlenen Ingredienzien. Zu haben in Originalblechschachteln à 40 Cts. in allen Apotheken und durch das Generaldepot Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen.

Bleichsüchtige, junge Mädchen

inden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischkliche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpftegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter OW 194 an die Expedition d. Bl.

Bettnässen.

1228] Ich Unterzeichnete bezeuge, dass mein 14jähriger Knabe durch Ihre briefliche Behandlung vollständig von Bettnässen geheilt wordenist. Ich setze daher volles Vertrauen in Ihre Behandlung und werde mich in anderen Fällen wieder an Sie wenden: Sonnenrain, Pfaffnau, Kt. Luzern, den 29. Okt. 1897. Frau Blum. De Echtheit obiger Unterschrift der Frau Blum bezeugt: Pfaffnau, 29. Okt. 1897. Gemeinderatskanzlei Pfaffnau, der Gemeinderatsschreiber: Kreienbühl. Adresse: "Privatpoliklioik, Kirchstrasse 405, Glarus."

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung seilder und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Beitstellen mit hohen Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspieglaufsatz, 1 Handtuchsänder, 1 Spiegelsschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750. —

lagen, I Linoleum-Waschtisch-Vorlage, I raar wouene vousauge am avangement garnitur, Fr. 750. —
Spelsezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Anfastz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/320 cm, 1 Paar wollene Vorhäuge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuila, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschran, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhäuge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch,
175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51,84 cm, Krystall, Fr. 800.—
(870
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.



frieden.

frieden.

Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die TormentillSeife bin ich von den Ausschlägen ganz geheilt; von der Flechte zwar
noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe viel vermindert. Mit den Seifeneinreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch
die Flechten gänzlich zu heilen.
Gegen Sommersprossen wie Mitesser ist die Tormentill-Seife auch
gut; ich werde sie empfehlen, wo ich kann.

Station Schönbühl bei Bern, 2. Mai 1897. Elise Schmid.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel. Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Die arme Kleine.

Eine Familiengeschichte

Marie von Ebner-Eschenbach.

Die "Gartenlaube" eröffnet mit diesem neuesten Werke der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pfg.

Probenummern der "Gartenlaube" mit dem Anfang des neuen Romans senden auf Verlangen gratis und franko die meisten Buchhandlungen, sowie direkt die Verlagshandlung [1407

Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [1411] Witwe L. Erny.

Villa Rosalie **Eglisau**

Kl. vegetarische Heilanstalt

(Syst. Kuhne). Prospekte.

Jede Dame, die auf Elegance u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich "Ideal"-Patentsamtvorstosszum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugehör-Geschäften der Schweiz. [799

CHOCOLAT CACAO MAESTRANI ST GALL

Unentbehrlich für Frauen und Töchter, die sich für Blumenpflege und Garten-bau interessieren, sind die nachstehend bezeichneten Schriften von dem bekann-ten Gärtner und Wanderlehrer M. Bächtold aus Andelfingen:

Der erfahrene Gartenfreund.

I. Gemüsegarten Fr. 1.—; II. Blumengarten Fr. 2.—; III. Hausgarten Fr. 1.—; IV. Obstgarten Fr. 1.50; V. Kultur der einzelnen Gemüse Fr. 1.50.— Diese 5 Teile zusammen in einem Band Fr. 7.50.

Das Kindergärtchen.

Kurze Anleitung zur richtigen Anlage und Pflege eines Gärtchens für die Jugend. 1391] **Preis 50 Cts.** (H1679 Z) Jeder Besteller erhält gegen Einsendung von 10 Cts. eine Probe Blumensamen.

Der erfahrene Blumenfreund.

Ratgeber für alle Blumen- und Pflanzen-liebhaber und Besitzer kleinerer Gärten.

1. Jahrgang komplett geb. Fr. 2.75.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom unterzeichneten Verlag.

Karl Henckell & Co., Zürich II.

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrende Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendun, von Briefmarken frei. [104 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höhern Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne

Mlle. Favre, "Les Bergières" (0516 L) Lausanne.

Unübertrefflich! (H 1607 Q) Prof. Wagners Garten- und Blumendünger

Prof. Wagners Garten- und Blumendunger (Reine Pflanzenahrsalze. 16 ramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Kilo Fr. 1.80; 5 Kilo Fr. 6.—.
Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: [1376 Müller & Cie. in Zofingen.
Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: A. Rebmann in Winterthur.

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931